

Neues Messaging-Tool für Unternehmen

GRAZ – Immer mehr Unternehmen erkennen neben der gängigen SMS-Kommunikation auch das Potenzial von sogenannten Push-Benachrichtigungen, also IP-basierten Nachrichten, vergleichbar mit Diensten wie WhatsApp, iMessage oder Threema. Das Problem bei reinen Push-Anbietern ist jedoch, dass Nachrichten nur dann zugestellt werden können, wenn der User die dazugehörige App installiert hat und über eine aktive Datenverbindung verfügt. Das Grazer Unternehmen

websms (www.websms.at) – ein Service von Up to Eleven – bringt nun mit SMS2App eine Messaging-Lösung auf den Markt, die IP-basierte Nachrichten und SMS miteinander kombiniert. »Mit SMS2App verknüpfen wir die Vorzüge von SMS mit den Vorteilen von Push-Nachrichten und senken so die Messaging-Kosten«, sagt Martin Schuster, Head of Messaging & Content Services bei Up to Eleven. SMS2App erkennt, ob der Empfänger via Push-Nachricht oder via SMS er-

reichbar ist. Die Nachrichtenzustellung erfolgt dann entweder in die SMS2App-Anwendung am Smartphone, oder, wenn der Empfänger diese App nicht installiert hat bzw. keinen Datenempfang hat, per SMS über das Mobilfunknetz. »Somit können auch kritische Dienste wie beispielsweise Alarmierungen bedient werden. Bisher waren IP-basierte Nachrichten und SMS nicht miteinander kompatibel. Dank SMS2App ist das nun möglich«, so Schuster.

SMS2App richtet sich laut Schuster einerseits an Unternehmen, die nach einer günstigen Lösung für die interne Kommunikation wie Terminerinnerungen, Alarmierungen oder Mitarbeiterkoordination suchen. Andererseits können App-Entwickler und Drittfirmen SMS2App auch als Software-Modul in die eigene App einbinden und die beiden Kommunikationskanäle für Marketingaussendungen integrieren. Die Kosten pro Nachricht via SMS2App betragen dabei 1,5 Cent. [picb]